

Der MARCHIVUM Entdecker-Club trifft sich zum ersten Mal

Für viele Grundschul Kinder der Neckar- und Humboldtschule war es auch die erste Tuchfühlung mit dem MARCHIVUM, eine Einrichtung in ihrem Stadtteil. Ab sofort werden sie dort unter Anleitung von Tamara Martinovic im Auftrag des MARCHIVUM auf Entdeckertour gehen. Geschichten über Geschichte sind ebenso Teil des Programms wie die Entdeckung dessen, was ihnen eigentlich ganz nahe ist: der Stadtteil Neckarstadt. Und der hat, soviel steht fest, viele verborgene und spannende Seiten.



Start des Entdeckerclubs: hintere Reihe von links: Hannah Serfas, Tamara Martinovic, Christian Heckmann (Campus), Helen Heberer (Förderverein MARCHIVUM), Harald Stockert (Leiter MARCHIVUM), Dr. Konrad Hummel (Vorstand Förderverein Campus e.V und Elke Schneider mit den ersten Entdeckerclu-Kindern.

Die pädagogische Begleitung des Projekts ermöglichen der Rotary Club Mannheim mit dem Förderverein Campus.

Thomas Köber, Präsident des Rotary Clubs Mannheim, ist überzeugt, dass der Entdecker-Club dazu beiträgt, den Campus-Kindern ihre Welt näher zu bringen, in dem sie sich selber unter fachkundiger Anleitung auf die Suche machen. „Das ist eine Chance, zu lernen und die Welt zu entdecken. Wir unterstützen das gemeinsam mit dem Förderverein gerne. Ich bin gespannt auf die Resonanz.“

Die beiden MARCHIVUM -Mitarbeitenden Hannah Serfas und Elke Schneider haben für die Betreuung der Gruppe die Museumspädagogin Tamara Martinovic gewonnen. Die nahm das Grüppchen zum Auftakt nach einem ersten Foto gleich mit in die Ausstellung „Typisch Mannheim!“. Statt komplizierter Geschichte wird das MARCHIVUM natürlich neben den bereits in den Ausstellungen verborgenen Mitmachelementen wie dem steuerbaren Benz-Fahrzeug noch einiges an Spaßangeboten draufsatteln.

Schließlich sind viele der Kinder, die meisten mit Migrationshintergrund, nicht unbedingt mit der Geschichte vertraut, die im Stadtteil verborgen ist. Sprache, die andere Kultur und die fehlenden Anregungen sind Gründe.

Der Anfang ist gemacht, und am Ende des Schuljahrs im Juli 2025 wird Bilanz gezogen, nicht ohne, dass es dann auch eine Rallye oder eine Ausstellung oder ähnliches zu dem geben soll, was die Runde entdeckt hat.

Derzeit sind sieben Campus-Kinder dabei. Zehn dürfen es werden. Deshalb können sich Interessenten mit Kindern im Grundschulalter noch einklinken. Sie können sich an daniijela.albrecht@mannheim.de wenden.